



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des**  
**Ausschusses für den Bauhof der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 27.05.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Hücker, Manfred

**Mitglieder**

Becker, Jürgen  
Busch, Annegret  
Endresz, Willi für Manfred Rüter  
Fischer, Rolf  
Lotz, Gerrit  
Päper, Cornelia  
Wagner, Hans-Peter  
Weiß, Angelika für Hans-Werner Hölschen  
Winkelmann, Andreas  
Wolter, Michael

**Beratende Mitglieder**

Schäfer, Erika

**von der Verwaltung**

Kießling, Frank  
Müller, Bernd  
Schröder, Andreas  
Wolff, Stefanie

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Hölschen, Hans-Werner  
Rüter, Manfred

**Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

- |   |  |                         |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Quartalsbericht für das 1. Quartal 2010                  | <b>FB I/1268/2010</b>   |
| 2 | Mehrausgaben im Vermögensplan 2009 (Kanalsanierung 2009) | <b>FB III/1266/2010</b> |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen                                |                         |

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |  |                         |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Vergabe von Arbeiten (Kanalsanierung 2010) | <b>FB III/1265/2010</b> |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen                  |                         |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Quartalsbericht für das 1. Quartal 2010**

**Vorlage: FB I/1268/2010**

Die Regenentwässerung im Rosengarten ist im Zuge der Baumaßnahme Rosengarten neu zu gestalten. Statt des jetzt vorhandenen Schotters werden die Wege gepflastert. Bisher hat sich das Regenwasser in Tiefpunkten gesammelt und Pfützen gebildet, zukünftig soll es in eine Versickerungsanlage geleitet werden.

Am Etapler Platz war bislang lediglich eine Rinne für die Entwässerung vorhanden. Die Rinne war durch den LKW Verkehr zu hohen Belastungen ausgesetzt und ist deswegen baufällig geworden. Statt der Rinne wurden nun Straßeneinläufe und eine neue Kanalhaltung erstellt, diese sollen den Anforderungen besser gerecht werden.

Je nach Höhe der liquiden Mittel stellt der Abwasserbetrieb dem allgemeinen Haushalt Mittel zur Verfügung. Die Verzinsung erfolgt variabel auf Basis des Drei-Monats-Euribor.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Mehrausgaben im Vermögensplan 2009 (Kanalsanierung 2009)**

**Vorlage: FB III/1266/2010**

Derzeit bestehen keine Bedenken, den Austausch einer Kanalhaltung in der Weststraße solange zu verschieben, bis diese Maßnahme mit einer weiteren kombiniert werden kann, um so Kosten einzusparen.

Der Ausschuss möchte wissen, was mit der Leitung in der Industriestraße passiert sei. In der Industriestraße liegt eine Druckleitung. Die Leitung ist bereits das zweite Mal geplatzt, so dass Sanierungsbedarf besteht. Es wurde jeweils partiell saniert. Da der Wupperverband die Leitungen und die Pumpstationen betreibt, wird der Wupperverband Angebote über eine Komplettsanierung der Leitung im geschlossenen Verfahren einholen und die Kosten der Stadt Hückeswagen vorfinanzieren. Die Kosten werden in den Wirtschaftsplan 2011 aufgenommen und später erstattet.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt, den Ansatz für das Konto 2300.0010 um 54.000,00 € zu erhöhen. Gleichzeitig werden beim Konto 2300.0021 Mittel in Höhe von 54.000,00 € gesperrt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

**zu 3 Mitteilungen und Anfragen**

Herr Schröder teilt dem Ausschuss mit, dass die ersten Kanaldeckel mit Wappen in der Marktstraße verbaut wurden. Außerdem liegen zwischenzeitlich auch welche um den Schlossplatz. Die Deckel sind nicht zusätzlich verschraubt, da das nur in Ausnahmen üblich ist und auch einen wesentlich höheren betrieblichen Aufwand darstellt. Allerdings sind auch diese Deckel nicht ohne erheblichen Aufwand auszubauen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.06.2010

---

Manfred Hücker

---

Stefanie Wolff  
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o. V. i. A.